



Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales, Steigerstr. 24, 99096 Erfurt

Thüringer Landesverwaltungsamt  
Herrn Präsident Frank Roßner o.V.i.A.  
Weimarplatz 4  
99442 Weimar

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Durchwahl:  
Telefon  
Telefax

Nachrichtlich:

Gemeinde- Städtebund  
Thüringen e.V.  
Richard-Breslau-Str. 14  
99094 Erfurt

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:  
(bitte bei Antwort angeben)  
24.3-2298-3/2017  
86767/2017

Thüringischer Landkreistag e.V.  
Richard-Breslau-Str. 14  
99094 Erfurt

Erfurt  
25. August 2017

Thüringer Feuerwehrverband e.V.  
Magdeburger Allee  
99086 Erfurt

**Ausstattung der nichtpolizeilichen BOS in Thüringen mit Digitalfunk-  
technik**

Sehr geehrter Herr Präsident,

der Freistaat Thüringen hat im Januar diesen Jahres einen Rahmenvertrag mit der Firma Selectric – Nachrichtensysteme GmbH über die Lieferung von TETRA-Funkgeräten und Funkzubehör, Software und Softwareübertragungssystemen, Garantie-, Lizenz- und Serviceleistungen sowie von Installations- und Umrüstleistungen im Rahmen der Kfz-Migration abgeschlossen. Die Kommunen sind berechtigt, zu den im Rahmenvertrag vereinbarten Bedingungen direkt mit der Firma Selectric-Nachrichtensysteme GmbH Einzelverträge in eigener Zuständigkeit über die Lieferung von Technik und Dienstleistungen abzuschließen.



Thüringer Ministerium für  
Inneres und Kommunales  
Steigerstraße 24  
99096 Erfurt

Die Firma Selectric-Nachrichtensysteme GmbH bezieht wesentliche technische Komponenten, insbesondere die Digitalfunkgeräte, von der Firma Sepura.

Voraussetzung für den Betrieb der Digitalfunkgeräte ist nach § 15a des Gesetzes über die Errichtung einer Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben deren Zertifizierung durch die Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS).

Für die von der Selectric-Nachrichtensysteme GmbH gelieferten Sepura-Endgeräte ist die notwendige Zertifizierung zwar beantragt, aber noch nicht erteilt.

Vor folgendem Hintergrund ist der weitere Fortgang des Zertifizierungsverfahrens derzeit unsicher:

Der britische Funkgerätehersteller Sepura Public Limited Company, dessen Geräte durch die Firma Selectric-Nachrichtensysteme GmbH geliefert werden, soll durch die chinesische Hytera Communication Corporation Limited übernommen werden. Notwendig für die Wirksamkeit der Übernahme ist u.a. der Abschluss des außenwirtschaftsrechtlichen Investitionsprüfungsverfahrens durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. In diesem Verfahren sind auch relevante Sicherheitsaspekte zu prüfen. Diese Prüfung ist noch nicht abgeschlossen, da bestehende Sicherheitsbedenken bislang von Sepura und Hytera nicht ausgeräumt werden konnten. Die Zertifizierung der neuen Sepura-Endgeräte kann aus den gleichen Sicherheitsbedenken durch die BDBOS zurzeit nicht vorgenommen werden. Das Land Thüringen steht im engen Austausch mit dem Bund, um eine schnelle Lösung zu erreichen.

Angesichts der oben beschriebenen Situation ist bis auf weiteres Seitens der Kommunen wie folgt zu verfahren:

- Der Abschluss weiterer Einzelverträge bzw. der Abruf von Leistungen sind vorerst bis zu einer Grundsatzentscheidung des Bundes über den weiteren Umgang mit Sepura-Endgeräten zu unterlassen.
- Bis auf weiteres sind keine Zahlungen für Leistungen aus dem Rahmenvertrag bzw. den Einzelverträgen zu leisten.
- Bereits gelieferte Digitalfunkgeräte der Firma Sepura Public Limited Company dürfen vorerst nicht in Betrieb genommen werden. Digitalfunkgeräte anderer Hersteller sind hiervon nicht betroffen.

Ich bitte diese Informationen unverzüglich an die Kommunen weiterzuleiten.  
Das TMIK wird die Kommunen über den aktuellen Stand und das weitere  
Vorgehen in dieser Sache unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

  
Andreas Horsch  
Abteilungsleiter